

Der grobe Wallfahrer

Einmal geht ein Dorf kirchfahrten mit Kreuz und Fahnen, und die Jungfrauen nehmen die Muttergottes von daheim mit und tragen sie auf einem Gestelle in der Mitte der Kreuzschar.

Plötzlich aber fällt auf freiem Felde ein Regen ein; die Männer spannen die Regendächer auf, und die Weiber ziehen die Röcke über den Kopf.

5 Da schreit ein junger Bursche von hinten (er hat es vielleicht nicht so grob gemeint!):

»Gebts a Tuach um d' heilige Maria, sünst bringan mir a Drecksau hoam!«

(81 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/glueckse/chap001.html>